

Medienmitteilung

Schaan, Liechtenstein – 15. Dezember 2014

Zuwachs im IPS Classic-System

Neuer Pulveropaker für metallkeramische Schichttechnik bringt Flexibilität im Labor bei verschiedenen Anwendungstechniken

Der neue IPS Classic V Powder Opaquer ist ein in einem neuen Herstellungsverfahren entwickelter Pulveropaker. Die Anwender profitieren von grosser Flexibilität bei der Applikation sowie von Schnelligkeit und Effizienz bei der Verblendung. Denn der Pulveropaker weist eine sehr hohe Standfestigkeit während des Auftrags auf.

Abgestimmt auf aufbrennfähige Legierungsgerüste, eignet sich der Pulveropaker für das Abdecken von Legierungsgerüsten im WAK-Bereich 13.8 bis 15.2 (25 bis 500° C). Damit sorgt er für einen sichtbaren Verbund zur anschliessenden Verblendung mit den Schichtmassen. Die Legierungsgerüste können wahlweise per Guss-, CAD/CAM- oder Laser-Schmelz-Technik hergestellt werden.

Der Pulveropaker lässt sich sowohl mit dem Pinsel beziehungsweise Instrument als auch mittels Spray-On-Technik auftragen. Dank seiner Homogenität können die Gerüste mit einer nur sehr dünnen farbstabilen Schicht abgedeckt werden. Das Ergebnis ist eine glatte Oberfläche ohne Blasen- und Rissbildung. Die separate Darreichung des Pulver-Liquids ermöglicht beim Auftrag zudem eine gleichbleibende Qualität. Der IPS Classic V Powder Opaquer ergänzt das Portfolio für die Metallkeramik IPS Classic V.

IPS Classic® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Ivoclar Vivadent AG.

Für weitere Informationen:

Ivoclar Vivadent AG
Bendererstr. 2
FL-9494 Schaan
Tel.: +423 235 35 35
Fax: +423 235 33 60
E-Mail: info@ivoclarvivadent.com
www.ivoclarvivadent.com

Bildlegende:

(IPS Classic Powder Opaquer & Liquid.jpg)

Abb.: Der neue Pulveropaker und das dazugehörige Liquid

Medienkontakt:

André Büssers
Public Relations Manager
Ivoclar Vivadent AG
Bendererstrasse 2
9494 Schaan
Fürstentum Liechtenstein
Tel.: +423 235 36 98
Fax: +423 235 36 33
E-Mail: andre.buessers@ivoclarvivadent.com